

## Los 2 Feuerwehraufbau

### Inhaltsverzeichnis

Hinweis: Die Positionsnummern beginnen bei jeder Rubrik jeweils bei 01- bis X

Rubrik 01	Feuerwehraufbau, Grundsätzliche Anforderungen
Rubrik 02	Fahrerraum (FR)
Rubrik 03	Geräteraum
Rubrik 04	Feuerlöschkreiselpumpe (FPN)
Rubrik 05	Dach
Rubrik 06	Stromversorgung
Rubrik 07	Beleuchtung, Optische und akustische Warneinrichtungen, Kamerasysteme
Rubrik 08	Funk- und Kommunikationstechnik
Rubrik 09	Farbgebung, Beklebung und Korrosionsschutz
Rubrik 10	Ausrüstung zur Verwendung eines GTLF
Rubrik 11	Schulung, Service, Lehrgänge und Unterrichtung
Rubrik 12	Optionale Ausstattungen gegen Mehrpreis

# Ausschreibung - Feuerwehr Hermsdorf: GTLF

---

**Auftraggeber:**

Stadt Hermsdorf

Eisenberger Str. 56

07629 Hermsdorf

**Name und Anschrift des Bieters:**

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Postleitzahl und Ort: \_\_\_\_\_

**Angebotsgültigkeit bis:**

\_\_\_\_\_

**Liefertermin:**

\_\_\_\_\_ KW/Jahr.

Angabe der verbindlichen Lieferzeit des Aufbaus  
Mit allen erforderlichen und vorgesehenen Ein- und Umbauten.

## Ausschreibung - Feuerwehr Hermsdorf: GTLF

### Wichtige Hinweise zum Ausfüllen des Leistungsverzeichnisses

Die Spalte „**Pos.**“ (**Position**) wird vom Auftraggeber ausgefüllt, kann jedoch auch ohne Positionsnummer sein. Sofern eine Positionsnummer angegeben ist, bezieht diese sich auf die jeweilige Rubrik.

Die Spalte „**Anz.**“ (**Anzahl**) wird vom Auftraggeber nur bei Bedarf ausgefüllt. Der Preis ist immer für die gesamte, unter der Rubrik Gegenstand beschriebene Leistung anzugeben.

Die Spalte „**Gegenstand**“ beschreibt die vom Auftraggeber geforderte und im Auftragsfall vom Auftragnehmer zu liefernde Leistung. Diese wird vom Auftraggeber ausgefüllt und darf nicht verändert werden.

In die Spalte „**Gesamtpreis**“ muss der Nettopreis für die in der Spalte Gegenstand beschriebene Leistung eingetragen werden.  
Sofern die geforderte Leistung im Serienumfang der angebotenen Gesamtleistung enthalten ist, muss die Angabe „**0,- Serie**“ eingetragen werden.  
Sofern die geforderte Leistung im Grundumfang der angebotenen Gesamtleistung enthalten ist, muss die Angabe „**0,- im Gp.**“ eingetragen werden.

Bei der Spalte „**Lieferbar**“ ist deutlich zu bestätigen, dass die in der Spalte „Gegenstand“ angefragte Leistung vom Bieter im Auftragsfall erbracht wird.  
Für die zutreffende Antwort ist das Wort **Ja oder Nein** in der entsprechenden Spalte mit einem Kreis zu kennzeichnen.

Bei der Spalte „**Ausschlusskriterium**“ legt der Auftraggeber fest, dass bei Nichterfüllung das Angebot von der Wertung ausgeschlossen wird.  
Sofern es sich um ein Ausschlusskriterium handelt, ist diese Spalte vom Auftraggeber mit einem „**X**“ versehen.

In der Spalte „**Wertungskriterium**“ legt der Auftraggeber fest, dass die Ausführung und die Leistungsmerkmale der in dieser Position angegebenen Ausführung oder Leistung in die Wertung des Angebots einfließt.  
Sofern es sich um ein Wertungskriterium handelt, ist diese Spalte vom Auftraggeber mit einem „**X**“ versehen.  
Die Wertung kann durch objektive und messbare Kriterien als auch durch in Augenscheinnahme und Bewertung durch Fachpersonal des Auftraggebers erfolgen.

In der Spalte „**Bemerkungen**“ können vom Anbieter kurze Hinweise auf eine eventuelle Mehrleistung bei der Ausführung der angebotenen Leistung gegeben werden. Die vom Auftraggeber angefragte Leistung muss jedoch uneingeschränkt und zu 100 % erfüllt werden.  
Soweit das Feld Bemerkungen nicht ausreicht, sind die Ausführungen auf einer Anlage zum Angebot mit Verweis auf die entsprechende Position aufzuführen.

## Ausschreibung - Feuerwehr Hermsdorf: GTLF

Los 2, Feuerwehraufbau								
Bei Veränderungen am Leistungsverzeichnis (z. B. Streichungen, oder hinzufügen von Text) wird das Angebot zwingend ausgeschlossen. Alle dafür vorgesehenen Felder müssen ausgefüllt sein. Ein leeres Preisfeld, ein Strich, ein fehlender Verweis, eine fehlende geforderte Eintragung oder fehlendes Leistungsmerkmal führen zwingend zum Ausschluss des abgegebenen Angebots.								
Pos. 2-	Anz.	Gegenstand	Gesamtpreis in €	Lieferbar	Nicht lieferbar	Ausschluss Kriterium	Wertungs-Kriterium	Bemerkungen
Rubrik 01 Feuerwehraufbau, Grundsätzliche Anforderungen								
01		<p><b>Feuerwehraufbau GTLF in Anlehnung an EN 14530-21 und EN 1846</b>  <b>Mit FPN, mind. 10.000l Löschwasser, Feuerwehrtechnischer Beladung</b>  <b>Orientierend an:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG</li> <li>EN 1846, Teil 1-3 Feuerwehrfahrzeuge</li> <li>EN 1530-21, TLF 4000</li> <li>EN ISO 13857, EN 349, EN 60204-1, Sicherheitsnormen von Maschinen.</li> <li>Allen weiteren normativen Vorgaben</li> </ul> <p>Montage auf einem geeigneten Fahrgestell nach den Aufbau Richtlinien des Fahrgestellherstellers.                      (Feuerwehraufbau mit einer maximalen Höhe von 3300mm bei Leermasse und aufgelegter Dachbeladung und Dachwerfer in Fahrstellung)</p> <p><b>Und aus den Inhalten des nachstehenden Leistungsverzeichnisses</b></p>		Ja	Nein	X		
Hersteller des Feuerwehraufbaus:								
Angebotener Feuerwehraufbau:								
<p><b>Projektbetreuung während der Bauphase:</b>  <b>Namentliche Nennung</b> eines Projektbeauftragten für die Projektbetreuung während der Bauphase beim Auftragnehmer, welcher über die gesamte Lieferzeit <b>verbindlich verantwortlich ist</b></p>								
Die Abstimmung über die Fahrgestellausführung und eventuell benötigte Anpassungen (z. B. verlegen Bremsanlage usw.) und Berücksichtigung der zum Aufbau des Feuerwehraufbaus erforderlichen technischen Fahrgestellausstattungen <b>bei allen nachstehend genannten Fahrgestellen</b> hat durch den Aufbauhersteller mit dem Beauftragten des Fahrgestellherstellers zu erfolgen. Dieser hat darauf hinzuweisen, dass entstehende Kosten im Fahrgestellpreis zu berücksichtigen sind.								

## Ausschreibung - Feuerwehr Hermsdorf: GTLF

Los 2, Feuerwehraufbau								
Bei Veränderungen am Leistungsverzeichnis (z. B. Streichungen, oder hinzufügen von Text) wird das Angebot zwingend ausgeschlossen. Alle dafür vorgesehenen Felder müssen ausgefüllt sein. Ein leeres Preisfeld, ein Strich, ein fehlender Verweis, eine fehlende geforderte Eintragung oder fehlendes Leistungsmerkmal führen zwingend zum Ausschluss des abgegebenen Angebots.								
Pos. 2-	Anz.	Gegenstand	Gesamtpreis in €	Lieferbar	Nicht lieferbar	Ausschluss Kriterium	Wertungs-Kriterium	Bemerkungen
02		Gewährleistung auf den kompletten Feuerwehraufbau mindestens 2 Jahre	_____ €	Ja	Nein	X		
		Angabe der Gewährleistungsdauer:	_____ Jahre					
03		Gewährleistung gegen Durchrostung auf den kompletten Aufbau mindestens 7 Jahre	_____ €	Ja	Nein	X		
		Angabe der Gewährleistungsdauer gegen Durchrostung:	_____ Jahre					
04		Ersatzteilkhaltung Auf- und Ausbau mind. 15 Jahre (ab Auslieferung)	_____ €	Ja	Nein	X		
05		Ersatzteilkhaltung in Jahren:	_____ Jahre					
06		Aufbau und Feuerlöschkreiselpumpe müssen vom gleichen Hersteller produziert werden	_____ €	Ja	Nein	X		
07		Löschwasserbehälter mind. 10.000 l, Löschwassermengen von 10.500l oder 11.000 l sind anzustreben	_____ €	Ja	Nein	X		
08		LED-Seitenmarkierungsleuchten Farbe Gelb links und rechts am Fahrzeug gemäß StVZO	_____ €	Ja	Nein	X		
09		Am Fahrzeugheck integrierte Schlussleuchten in LED	_____ €	Ja	Nein	X		
10		LED Kennzeichenbeleuchtung am Fahrzeugheck in LED	_____ €	Ja	Nein	X		
11		Schmutzfänger an der Vorderachse und an der Hinterachse mit Sprühnebelunterdrückung	_____ €	Ja	Nein	X		
12	2	Schäkel am Fahrzeugheck einschließlich Zugösen bzw. Halterungen	_____ €	Ja	Nein	X		
13		Auspuffrohr möglichst seitlich links oder rechts nach schräg unten geführt; inkl. Montage Abgasschlauchbefestigung am Aufbau (Magnethalter, wird beige gestellt) Befestigung nach Absprache	_____ €	Ja	Nein	X		
14		Druckluftanschluss manuell kuppelbar; vorne links am Fahrzeug im Fahrerbereich: der Anschluss ist so zu installieren, dass ein berühren des Anschlusses beim Aufsteigen des Fahrers mit dem Fuß (Schuhwerk) vermieden wird	_____ €	Ja	Nein		X	
15		spannungsfreie Lagerung des Aufbaus auf dem Fahrgestell, keine Materialüberbeanspruchung des Aufbaus im Fahrbetrieb; Dokumentation der Einhaltung der Aufbau Richtlinien des Fahrgestellherstellers in der Ablieferungsinspektion durch den Fahrgestellhersteller oder eine autorisierte Vertragswerkstatt	_____ €	Ja	Nein	X		

## Ausschreibung - Feuerwehr Hermsdorf: GTLF

<b>Los 2, Feuerwehraufbau</b>								
Bei Veränderungen am Leistungsverzeichnis (z. B. Streichungen, oder hinzufügen von Text) wird das Angebot zwingend ausgeschlossen. Alle dafür vorgesehenen Felder müssen ausgefüllt sein. Ein leeres Preisfeld, ein Strich, ein fehlender Verweis, eine fehlende geforderte Eintragung oder fehlendes Leistungsmerkmal führen zwingend zum Ausschluss des abgegebenen Angebots.								
Pos. 2-	Anz.	Gegenstand	Gesamtpreis in €	Lieferbar	Nicht lieferbar	Ausschluss Kriterium	Wertungs-Kriterium	Bemerkungen
16		Bodenbelag: • strapazierfähig • leicht zu reinigen • rutschhemmend (mind. Rutschhemmung R 11) • herausnehmbar (Gummimatten) • Farbgebung in Abstimmung mit AG	_____ €	Ja	Nein	X		
<b>Grundpreis für vorstehenden Feuerwehraufbau.</b>			_____ €					
<b>Rubrik 02 Fahrerkabine (FR)</b>								
01		Türen im Fußbereich innen mit Trittschutz (3M oder vergleichbar)	_____ €	Ja	Nein	X		
02		Hinweisschild im Sichtbereich des/des Fahrers/in mit Angabe der Gesamthöhe, Gesamtbreite und Gesamtmasse des Fahrzeuges	_____ €	Ja	Nein	X		
03		1 Aktencontainer aus Aluminium zur Aufnahme von insgesamt 2 Stück A4 Aktenordnern, montiert zwischen oder hinter dem Fahrer- und Beifahrersitzen zu liefern und zu installieren.	_____ €	Ja	Nein	X		
04	3	Halterung zur Aufnahme von Feuerwehrhelmen des Fabrikates Schubert F220.	_____ €	Ja	Nein	X		
05	3	Haltegriffe für Fahrer und beide Beifahrer im Fahrerhaus	_____ €	Ja	Nein	X		
06	3	Massive Kleiderhaken aus Metall im FR	_____ €	Ja	Nein	X		
07		Lieferung und Einbau einer Kartenleseleuchte, eine Blendfreiheit des/des Fahrers/in ist sicherzustellen, F4FlexiLED Flexible Leseleuchte, Schwannenhals, Weiß/Rot m. Touchsensor oder vergleichbar	_____ €	Ja	Nein	X		
08		Halogen-Suchscheinwerfer, montiert am Armaturenbrett im Beifahrerbereich	_____ €	Ja	Nein	X		
09		Lieferung und Verbau Tablet- und Standard Smartphone Halterung, sowie Ladeerhaltung	_____ €	Ja	Nein			
10	3	Verbau Einsatzleuchten mit Ladegerät	_____ €	Ja	Nein	X		

## Ausschreibung - Feuerwehr Hermsdorf: GTLF

Rubrik 03		Geräteraum				
01	Geräteräume: • G1 - fahrerseitig vorn • G2 - beifahrerseitig vorn • G3 - fahrerseitig hinten • G4 - beifahrerseitig hinten • GR - heckseitig	_____ €	Ja	Nein	X	
02	Kofferaufbau 3-teilig (mit 2 Rollläden je Seite) in Aluminium-Paneel-Bauweise oder vergleichbar, geschraubt, Inneneinbau horizontal und vertikal verstellbar (System ausführlich beschreiben), Lackierung RAL 3000 (keine Beklebung), hintere Kotflügel weiß	_____ €	Ja	Nein	X	
03	Geräteraum links und rechts hinter der Hinterachse tatsächlich und durchgehend tiefgezogen auf gleicher Ebene wie zwischen den Achsen, einschließlich Beleuchtung und Austrittklappen mit 320 kg belastbar, Klappen mit Kantenschutz und rutschsicherem Belag (mind. R11)	_____ €	Ja	Nein	X	
04	G1 und G2 jeweils mit einer Austrittklappe (Lastaufnahme mind. 320 kg) Trittfläche mit einer/m verschleißfesten Antirutschbeschichtung/-belag (mind. R 11)	_____ €	Ja	Nein	X	
05	Drehstangenverschluss (anstelle Doppelhandgriff) für alle Rollläden mit geschützt in der Führungsleiste liegender Arretierung mit Schließzylinder für jeden Rollladen, gleichschließend, komplett eingebaut	_____ €	Ja	Nein	X	
06	im Aufbau sind alle Kanten sorgfältig abzurunden, Stoßfugen sind dauerhaft abzudichten, alle Schwenk- und Drehfächer, Schubfächer, Teleskopauszüge usw. sind so zu gestalten, dass sie erhöhten schweren Anforderungen entsprechen	_____ €	Ja	Nein	X	
07	Alle Geräteraume sowie die einzelnen Lagerungen sind zu beschriften; die Beschriftung hat so zu erfolgen, dass sie vom AG in geeigneter Weise ergänzt oder verändert werden können	_____ €	Ja	Nein	X	
08	für die Beladung sind herausnehmbare Container (vorzugsweise aus Aluminium) mit Entnahmestopp in Aluminium- oder Edelstahlschienenführung zu verwenden	_____ €	Ja	Nein	X	
09	"Geräte oder in Kästen gelagerte Ausrüstung sind entsprechend dem Diagramm der aktuellen DIN EN 1846-2 Anhang D zu lagern und mit geeigneten Entnahmehilfen zu versehen, ab 25 kg auf Auszug	_____ €	Ja	Nein	X	
10	Schiebeelement für Räumgeräte in G1 anstelle der serienmäßigen starren Lagerung	_____ €	Ja	Nein	X	
11	universelle PA-Lagerung für zwei Geräte Pos. 3.2.1: • auf Teleskopauszug im G2 • gedämpft absenkbar • das Anlegen der PA-Geräte ist von der Standfläche des Fahrzeuges aus möglich	_____ €	Ja	Nein	X	
12	Lagerung für Faltbehälter: • zur Aufnahme des Faltbehälters (Pos. 3.4.33) in G1/G2 inkl. Zubehör • Volumen mind. 10 % größer als das vom Hersteller angegebene Packmaß	_____ €	Ja	Nein	X	

## Ausschreibung - Feuerwehr Hermsdorf: GTLF

13		Lagerung für 1x BB-CBC-Verteiler und 1x BB-CBC-Verteiler mit angekuppeltem B-Druckschlauch im G3 und G4 Traversenkasten	_____ €	Ja	Nein	X		
14		Hygieneboard ausziehbar mit Seifenspender, Papiertuchspender und Sammelkorb, Handschrubber mit Schlauch sowie einer Druckluftpistole (Material Edelstahl, keine Plastikausführung) für BS Grobreinigung mit PUSH Ausfahrmechanismus	_____ €	Ja	Nein	X		
15		<b>Lagerungen und Halterungen für die Beladung entsprechend Los 3</b> (FTA nach EN 14043) in den Geräteräumen, Hochwertige Ausführung, Für FTA die im Leistungsverzeichnis aufgeführt ist oder beige stellt werden, Lagerung von schwerer Ausstattung im unteren Bereich, Hochwertige Ausführung - möglichst in Teleskopauszügen oder klappbaren Kisten	_____ €	Ja	Nein	X		
16		Leerfach für 1 Kiste Wasser (Musterkiste wird bereitgestellt)	_____ €	Ja	Nein	X		
<b>Rubrik 04 Feuerlöschkreiselpumpe (FPN)</b>								
01		Feuerlöschkreiselpumpe FPN 10-2000, einstufig, insgesamt 4 B-Druckabgänge (2 an jeder Seite außerhalb des Aufbaus), (Fabrikat und Ausführung der Pumpe genau beschreiben, Leistungsdiagramm der Pumpe beifügen)	_____ €	Ja	Nein	X		
02		Saugeingang Gr. A mit Schwenklappe mit optischer Anzeige	_____ €	Ja	Nein	X		
03		Druckverteiler mit Niederschraubventilen in optimierter Bauhöhe im GR (Bedienung auf gleicher Höhe wie die Schwenklappe)	_____ €	Ja	Nein	X		
04		Heckseitiges Pumpen-Bedien- und Kontrolltableau, breit, weschwenkbar, CANBUS, mit Analoganzeigen für Manometer und Mano-Vakuummeter sowie Luft; Wassertankanzeige als Balkenanzeige mit Leuchtdioden dargestellt, Tastatur (z.B. Folientastatur) mit großen, handschuhgerechten Tastern und optischer Rückmeldung, modularer und ergonomischer Aufbau der Bedientafel, gleiche Nutzer- und Bedienlogik an Pumpen-, Lichtmast- und Fahrerhaus-Bedieneinheit, Warnung bei Betriebszuständen "Batteriespannung", „Überhitzung des Motors“ und "niedriger Kraftstofftank", keine Verwendung von Menüstrukturen, möglichst ohne Touch-Display	_____ €	Ja	Nein	X		
05		Anordnung der Bedienelemente unter Berücksichtigung der DFV-AK Technik-Empfehlungen	_____ €	Ja	Nein	X		
06		Schutzart IP 65 für das Bedien- und Kontrolltableau	_____ €	Ja	Nein	X		
07		Kurzbedienungsanleitungen, angebracht im Bereich der Heckpumpe, herausziehbar aus einer Halterung	_____ €	Ja	Nein	X		
08		eingebauter Fehlerspeicher im Bedien- und Kontrolltableau	_____ €	Ja	Nein	X		
09		Druckentlastung für die 4 B-Druckabgangsleitungen über Rückschlagventile in den Blindkupplungen	_____ €	Ja	Nein	X		
10		Füllanlage für Löschwassertank, Kugelhahn pneumatisch bedienbar	_____ €	Ja	Nein	X		



## Ausschreibung - Feuerwehr Hermsdorf: GTLF

11		Kugelhahn am Saugeingang, für Belüftung der Saugleitung	_____ €	Ja	Nein	X		
12		Drehzahlmesser, elektrisch, für die Feuerlöschkreiselpumpe	_____ €	Ja	Nein	X		
13		Automatische Pumpendruckregulierung, unabhängig vom zuvor eingestellten Druck ist beim Einschalten ein Ausgangsdruck von 6 bar anzufahren, mittels Drehregler ist der Druck von 4 - 16 bar einstellbar zu gestalten, Anzeige des Drucks mittels LED	_____ €	Ja	Nein	X		
14		Farbleitmarkierung: "Wasser" (rot-grün) an den Anschlüssen	_____ €	Ja	Nein	X		
15		Saugeingang A mit Handrad und Schwenklappe ausgeführt, zum Wechseln von Tankbetrieb auf Saugbetrieb ohne Unterbrechung der Wasserförderung (Ausführung beschreiben)	_____ €	Ja	Nein	X		
16		Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe im G4, an Schnellangriffshassel (Pos.3.4.5)	_____ €	Ja	Nein	X		
17		Automatische Nebenantriebschaltung - Einschalten der Pumpe vom Heck-Bedienstand, elektrisch	_____ €	Ja	Nein	X		
18		Pump and Roll: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderleistung mind. 1.600 l/min bei 6 bar</li> <li>• für Geschwindigkeiten ≤ 20 km/h</li> <li>• mechanischer Antrieb der FPN über Nebenantrieb des Fahrzeugmotors (nicht separat elektrisch betrieben)</li> <li>• schaltbar im FR, Drehzahlregelung des Antriebsmotors nur vom Fahrerbedienstand aus möglich</li> <li>• mind. für Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe (Pos.3.4.5), Dachwerfer (Pos. 3.4.34), Bodensprühdosen an Fahrzeugfront, 2 D-Abgänge Fahrzeugfront, sowie D Abgang FR Dach Lucke</li> </ul>	_____ €	Ja	Nein	X		
19		automatische Füllstandsregulierung für den Löschwasserbehälter	_____ €	Ja	Nein	X		
20		Schnellangriffshassel, leichte Ausführung mit Bremse und Schlauchfenster, geeignet zur Aufnahme eines formstabilen Druckschlauches sowie elektrischer Antrieb für Schnellangriffshassel mit Fußschalter, Notbetrieb über Kurbel	_____ €	Ja	Nein	X		
21		abnehmbarer Dachwerfer: (Pos. 3.4.34) <ul style="list-style-type: none"> <li>• manuell bedienbar</li> <li>• Mehrzweckdüse, regelbarer Durchflussmengenbereich von mind. 400 l/min bis zu einem maximalen Volumenstrom von 3.000 l/min bei 10 bar (Wasser)</li> <li>• Durchflussmenge, Strahlform, vertikale und horizontale Bewegung regulier-/verstell- Sperrbar</li> <li>• klappbar</li> <li>• Werfer abnehmbar, zur Verwendung als mobilen Werfer mittels separaten Traggestell, Lagerung auf dem Dach</li> <li>• bei Verlassen der Ablageposition: optische und akustische Signalisierung im FR</li> <li>• maximal gestalteter Schwenkbereich, horizontal 360°, vertikal mind. -30° bis mind. +70°</li> <li>• Anordnung: mittig und möglichst weit vorne auf dem Aufbaudach</li> <li>• Durchflussmenge 400/800/1.200/1.600/2.400 und 3.000 l/min einstellbar</li> <li>• Mindestwurfweite bei Nenndurchflussrate, Nenndruck, Wasser und Vollstrahl 75 m</li> </ul>	_____ €	Ja	Nein	X		

## Ausschreibung - Feuerwehr Hermsdorf: GTLF

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veränderbarkeit Sprühbild</li> <li>• Standfläche mind. 400 x 500 mm</li> <li>• Absturzsicherung für den Bediener mittels klappbarem Geländer</li> </ul>						
22		<p>Löschwasserbehälter:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mind. 10.000 l nutzbarer Inhalt, bei Übergabe gefüllt</li> <li>• aus Polyethylen PE oder glasfaserverstärktem Kunststoff GFK</li> <li>• Schwallwände</li> <li>• Mannlochdeckel mit Regenwasserentwässerung</li> <li>• Überlaufrohr</li> <li>• Überfüllungsschutz</li> <li>• neben den erforderlichen Anschlüssen zur FPN ist an der tiefsten Stelle ein Ablasshahn zu installieren, der leicht zu bedienen und dessen Wirkung (Schaltstellung) eindeutig und überprüfbar ist</li> <li>• optische LED-Füllstandsanzeige am GR und seitlich links und rechts am Aufbau je eine Außen-Wassertankanzeige (4 x grün und 1 x rot) in LED Technik installiert. Aus Zulassungsgründen erfolgt eine Funktionsverriegelung über die Nebenantriebskontrolle.</li> <li>• Zugang für erforderliche Reinigungsarbeiten</li> <li>• langsam schließende Tankfülleinrichtung</li> </ul>	_____ €	Ja	Nein	X		
23		<p>Füllleitungen: 1 x Leitung mit je 2 x B - Fest- und Blindkupplung, zum Befüllen über Hydranten, absperrbar, Die Füllleitungen erfüllen die Forderung nach DVGW W405 B1 mit freiem Auslauf nach DIN EN 14502-2 1 x Manometer in der Hydrantenfülleitung</p>						
24		<p>Überlauf: 2 x Leitung mit Überdruckventil, bis zur Unterseite des Fahrgestells verlängert. 1 x Be- und Entlüftungseinrichtung</p>						
25		<p>Schaummittelbehälter:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 500 l nutzbarer Inhalt, bei Übergabe gefüllt mit Sthamex F-15</li> <li>• fest verbaut aus GFK, korrosionsbeständig</li> <li>• auch während des Schaummitteleinsatzes muss ein Befüllen von der Standfläche des Fahrzeugs aus möglich sein</li> <li>• fest verbaute Schaummittelpumpe für ein kontinuierliches Befüllen des Schaummittelbehälters von der Standfläche des Fahrzeugs aus, der Mindestförderstrom ist der Schaummittelart und dem größten eingebauten Verbraucher anzupassen</li> <li>• Schaummittelentnahmeanschluss Storz D, je 2 x D-Anschlüssen links und rechts in der Nähe der rechten B-Abgänge</li> <li>• ständig mit dem Schaummitteln in Berührung stehende Rohrleitungen und Armaturen müssen gegen handelsübliche Schaummittel korrosionsgeschützt sein</li> </ul> <p>Überlauf: 2 x Leitung NW 40, bis zur Unterseite des Fahrgestells verlängert. 2 x Be- und Entlüftungseinrichtung</p>	_____ €	Ja	Nein	X		
26		<p>Aktiver thermischer Überhitzungsschutz der FPN bei Unterbrechung der Wasserabgabe, sowie mit zusätzlichem akustischem Warnsignal</p>	_____ €	Ja	Nein	X		
<b>Rubrik 05 Dach</b>								
01		Alu-Aufstiegleiter mit ergonomischer Neigung für besseren Aufstieg	_____ €	Ja	Nein	X		

## Ausschreibung - Feuerwehr Hermsdorf: GTLF

02		begehbar, Lauffläche mit verschleißfester Antirutschbeschichtung (mind. R11)	_____ €	Ja	Nein	X		
03		LED-Beleuchtung der Bewegungsflächen auf dem Dach sowie in den Dachkästen, Schaltung über Geräteraumbeleuchtung und Dachaufstiegsleiter	_____ €	Ja	Nein	X		
04		Revisionsöffnung für die Löschmitteltanks	_____ €	Ja	Nein	X		
05		Dachlagerungen und Tankanbauteile sind rechts und links anzuordnen und dürfen den begehbaren Teil des Daches nicht behindern	_____ €	Ja	Nein	X		
06	2	Aluminiumdachkasten DK: • flache Bauform • Montage beifahrerseitig auf dem Aufbaudach • inkl. Deckel und Gasdruckfederunterstützung	_____ €	Ja	Nein	X		
07		Lagerung für die 2-teilige Steckleiter: • Montage fahrerseitig auf dem Aufbaudach	_____ €	Ja	Nein	X		
08	2	Lagerung Saugschläuche: • für je zwei gekuppelte Feuerlöschschläuche A – 110 – 1500 – K • mit einmal angekuppeltem Saugkorb • Entnahme vom Heck aus mit unterstützender Ablaufrolle	_____ €	Ja	Nein	X		
09	2	Klappbare Geländer als Absturzsicherung beim Einsatz des Dachwerfers	_____ €	Ja	Nein	X		
<b>Rubrik 06 Stromversorgung</b>								
01		Lieferung und Montage einer 230 Volt und Druckluftfremdeinspeisung zum Puffern der Bremsanlage. Fabrikat Rettbox Air oder gleichwertig	_____ €	Ja	Nein	X		
02		sämtliche Ladehalterungen dürfen nur bei externer Einspeisung oder bei laufenden Motor funktionieren	_____ €	Ja	Nein	X		
03	2	Einspeisekabel passend zur Position 2-06-01 mit Stecker, Länge 10 m	_____ €	Ja	Nein	X		
04		Ladeanschluss nach Normenreihe DIN 14690 und DIN EN 1846-2 (Ausgabe 05-2013) vorne links am Fahrzeug im Fahrerbereich, der Anschluss ist so zu installieren, dass ein Berühren des Anschlusses beim Aufsteigen des Fahrers mit dem Fuß (Schuhwerk) vermieden wird; ein Fehlerstromschutzschalter mit Nennfehlerstrom von höchstens 30 mA oder ein Trenntrafo ist vorzusehen	_____ €	Ja	Nein	X		
05		Kontrollanzeigen für: - alle Geräteräume, Auftritte, Klappen, Türen, den Dachkasten und den Lichtmast sowie die Aufstiegsleiter mit optischer Anzeige im FR – Füllstandsanzeige Löschwasser und Schaum - Pumpenausgangsdruck	_____ €	Ja	Nein	X		
06		Spannungsüberwachungseinrichtung (Batteriewächter) für Bordnetz mit akustischem Unterspannungswarner, bei Betrieb der Ladeerhaltung von Handsprechfunkgeräten, Einsatzleuchten sowie Betrieb der Fahrzeugbeleuchtung muss die Erhaltung der Batteriestartleistung gegeben sein.	_____ €	Ja	Nein	X		
07		die elektrische Zusatzausstattung ist möglichst getrennt von der elektrischen Ausstattung des Basisfahrzeuges zu verbauen und in geeigneter Weise an die Batterien anzuschließen, außerdem als	_____ €	Ja	Nein	X		

## Ausschreibung - Feuerwehr Hermsdorf: GTLF

		zentrale Verteilung auszulegen und über gut zugängliche und beschriftete Sicherungsautomaten abzusichern					
08		Lieferung und Montage eines an gut zugänglicher Stelle fest eingebautes Automatik-Ladegerätes 230 V mit wählbaren Ladekennlinien für die Starterbatterien, mit Temperaturüberwachung und automatischer Umschaltung auf Ladeerhaltung (ca. 2,3 V/Zelle) bei Erreichen der Ladeschlussspannung (ca. 2,42 V/Zelle), bei Erreichen einer kritischen Temperatur (ca. 55-60°C), bei Netzausfall oder bei Fehlverhalten müssen die Batterien vom Ladegerät getrennt werden, Nennladestrom mind. 10 % vom Zahlenwert der Starterbatteriekapazität zuzüglich der benötigten Ladeströme aller installierten Ladegeräte bzw. Verbraucher, Fabrikat Fritec Ladeprofi XXL oder gleichwertig für den Einsatz an kommunalen Fahrzeugen	_____ €	Ja	Nein	X	
09		Spannungswandler 24 V / 12 V, mind. 15A	_____ €	Ja	Nein	X	
10	3	Ladehalterung und Stromversorgung für Einsatzleuchte, Adalit L3000Anordnung: 3x FR zwischen Fahrer u. Beifahrersitz	_____ €	Ja	Nein	X	
11	4	Lieferung und Einbau von Ladehalterung LED-Verkehrswarngerät mit beidseitigem Lichtaustritt	_____ €	Ja	Nein	X	
12	4	Lieferung und Einbau 230 Volt Schuko Steckdosen, 2 Stück in Geräteraum G2 und 2 Stück in Geräteraum G3, Gespeist über 230 V Fremdeinspeisung	_____ €	Ja	Nein	X	
13		Batterieunterbringung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• von der Standfläche des Fahrzeuges zugänglich für Montage- und Prüfarbeiten, möglichst ausziehbar</li> <li>• säurebeständig, abgeschlossen</li> <li>• belüftet (Querlüftung, Lüftungsgitter/spritzwassergeschützt)</li> </ul>	_____ €	Ja	Nein		
14		360° Rundumblick Kamerasystem: <ul style="list-style-type: none"> <li>• mind. 4 Kameras an allen Seiten des Fahrzeugs</li> <li>• einschaltbar über eingelegten Rückwärtsgang sowie bei Geradeausfahrt bis 10 ± 5 km/h (mittels separatem Schalter)</li> <li>• es müssen mind. die Fahrzeugbreite sowie der gesamte hinter dem Fahrzeug liegende Bereich (mind. 2 m), auch bei Nacht, erfasst werden können</li> <li>• eine gute Einsehbarkeit des Display für den Fahrer muss durch eine mechanische Verstelleinrichtung zur Anpassung der Displayausrichtung gewährleistet werden</li> <li>• 360 Grad Gesamtbild aus der Vogelperspektive</li> <li>• erfüllen der Funktion eines Abbiege-Assistenten</li> </ul> Verbau des Display am Dachhimmel, im Bereich Sonnenblenden	_____ €	Ja	Nein		
15		Anschluss und Verbau Netzladegerät aus Position 3.7.7	_____ €	Ja	Nein	X	
<b>Rubrik 07 Beleuchtung, Optische und akustische Warneinrichtungen</b>							
01		<b>Digitale Kontrollanzeige auch bei einzelnen geöffneten Geräteräumen oder Türen,</b> Anzeige im Fahrerhaus über LCD-Farbdisplay	_____ €	Ja	Nein	X	

## Ausschreibung - Feuerwehr Hermsdorf: GTLF

02	2	<b>Runde LED-Kennleuchten, Fabrikat Hänsch oder vergleichbar, Farbe Blau</b>	_____ €	Ja	Nein	X		
03	2	<b>LED-Kennleuchten an der Fahrerhausfront, Fabrikat Hänsch oder gleichwertig, Farbe Blau</b>	_____ €	Ja	Nein	X		
04	2	Astabweiser über RKL u. Signalanlage	_____ €	Ja	Nein	X		
05	2	<b>LED-Kennleuchten an Fahrzeugheck und, wenn möglich an den Fahrzeugseiten</b> mit integrierter 360 Grad Signalanlage optisch blau Fabrikat Hänsch oder gleichwertig, Farbe Blau	_____ €	Ja	Nein	X		
06		<b>Akustische Warnanlage Fabrikat Martin</b> mit vier Schallbechern, inkl. Schneeschutz, vorzugsweise über Druckluftsystem Fahrgestell versorgt auf dem Fahrzeugdach montiert	_____ €	Ja	Nein	X		
07	1	<b>Fußtaster für Martinhornanlage auf Fahrerseite</b> , Schaltung in Absprache mit dem Auftraggeber	_____ €	Ja	Nein	X		
08		Akustische Rückfahrwarneinrichtung, abschalt- und reduzierbar, Schalter als Originalelement vorsehen	_____ €	Ja	Nein	X		
09	2	Jumbo Horn auf dem Fahrerhausdach, Größtmögliche Ausführung mit Schneekappen	_____ €	Ja	Nein	X		
10		Heckwarneinrichtung mit mind. 6 Stück LED-Kennleuchten, Schaltbar im Fahrerraum und Pumpenbedienstand bis 10km/h, Farbe Gelb	_____ €	Ja	Nein	X		
11		Pneumatischer Lichtmast mit Kabelfernbedienung	_____ €	Ja	Nein	X		
12		Lichtmast-Stromversorgungsleitung 24 V bei LED-Leuchten, betriebsbereit verkabelt zur Fahrgestell-Lichtmaschine, mit automatischer Anlaufsteuerung der Lichtmaschine	_____ €	Ja	Nein	X		
13		Lampenbrücke mit mind. 6 LED-Scheinwerfern (2xNah-,4xWeitfeld), mind. 6 x 42 Watt	_____ €	Ja	Nein	X		
14		akustisches Signal für Lichtmast bei ausgefahrenem Lichtmast und gelöster Handbremse, abschaltbar durch separaten Schalter	_____ €	Ja	Nein	X		
15		Funktionen am Handbedienteil: Ausfahren, Drehen/Neigen (jede Lampenbrückenseite einzeln); Licht ein/aus; Fahren in Parkstellung;	_____ €	Ja	Nein	X		
16		Kombinierte, blendfreie LED-Umfeld- und Geräteraumbeleuchtung geschaltet über Standlicht und Zuschalten beim Öffnen der Klappen und Rollläden automatisch, eine gleichmäßige Ausleuchtung aller Ebenen muss gewährleistet sein, mind. 3 LED Stränge, min. 1150mm lang	_____ €	Ja	Nein	X		
17		Blendfreie aufgesetzte Umfeldbeleuchtung, inkl. je 2 Front + Heckscheinwerfer, schaltbar vom FR und GR, auch während der Fahrt bis 15 km/h, automatisch zuschalten bei Einlegen Rückwärtsgang und bis 15km/h	_____ €	Ja	Nein	X		
18		LED-Markierungsleuchten an den Kabinenseiten	_____ €	Ja	Nein	X		
19		3-Kammerleuchten heckseitig oben in LED	_____ €	Ja	Nein	X		
20		2. Arbeitsscheinwerfer auf dem FR	_____ €	Ja	Nein	X		

## Ausschreibung - Feuerwehr Hermsdorf: GTLF

21		2. Rückfahrscheinwerfer	_____ €	Ja	Nein	X		
22		2. Nebelschlussleuchte	_____ €	Ja	Nein	X		
23		Bordwandblinkleuchten LED für 2 Klappen, anstelle Strahler	_____ €	Ja	Nein	X		
24		Martin-Horn, wie auch die Rundumkennleuchten sollen unmittelbar in der Nähe des Lenkrades und somit leicht durch den Fahrer des Fahrzeuges erreichbar sein	_____ €	Ja	Nein	X		
25		Umfeldbeleuchtung für FR Türen	_____ €	Ja	Nein	X		
26		Blendfreie Ausleuchtung des Daches bei Nutzung des Dachwerfers, extra schaltbar	_____ €	Ja	Nein	X		
27		blendfreie LED-Innenbeleuchtung für Aluminiumdachkasten	_____ €	Ja	Nein	X		
Rubrik 08		Funk- und Kommunikationstechnik						
01	3	Verbau und Anschluss von KFZ-Ladeschale Sepura SC 20, Beistellung durch Kunden, Montageort im Fahrerhaus nach Absprache	_____ €	Ja	Nein	X		
02	3	Verbau und Anschluss HRT Trägerplatte zur Aufnahme Ladeschale Sepura SC 20 mit Halterung für Handsprechmikrofon Sepura OptiVo von Fa. SEEGER Maschinen- und Metallbau, Montageort nach Absprache	_____ €	Ja	Nein	X		
03	1	Verbau und Anschluss MRT Tetra SRG 3900 (Beistellung Kunde), im FR zentral an der Heckwand in einem Installationskasten mit guter Erreichbarkeit insbesondere für Montage und Demontage, Schnittstellenprogrammierung und Update-Leistung des MRT, der Einbau muss durch eine für den Einbau zertifizierte Firma erfolgen, eine Kompaktlösung ist angedacht: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Montageplatte</li> <li>• S/E-Gerät</li> <li>• Spannungswandler</li> <li>• Entstörfilter</li> <li>• Tiefenentladungsschutz (siehe Pos 3.7.9)</li> <li>• abfallverzögertes Zeitrelais</li> <li>• 7-fach-Sicherungsleiste für Ladehalterungen HRT</li> <li>• Kabel</li> <li>• Abdeckformplatte</li> </ul>	_____ €	Ja	Nein	X		
04	2	Verbau und Anschluss Sepura HBC 3, Montageort nach Absprache	_____ €	Ja	Nein	X		
05	1	Lieferung, Verbau und Anschluss regelbarer Lautsprecher für Tetra, verbaut zur Heckbesprechung (nach Absprache) im GR	_____ €	Ja	Nein	X		
06	1	Lieferung und Anschluss eines Funkbedienung / Navigationsgerätes und Bedienung MRT zur Steuerung des SRG 3900, Lardis One oder vergleichbar, nach Absprache Verbau mit Gerätehalter Bundle im Bereich Armaturenbrett oder nach Absprache	_____ €	Ja	Nein			
07	1	Lieferung, Verbau und Anschluss regelbarer Lautsprecher für Tetra, verbaut im Dachhimmel (nach Absprache) im FR	_____ €	Ja	Nein	X		
08	1	Lieferung, Verbau und Anschluss eines Grünleuchtender Funkhauptschalter mit Zeitverzögerungsrelais, sowie einer Unterspannungsanzeige in rot	_____ €	Ja	Nein	X		

## Ausschreibung - Feuerwehr Hermsdorf: GTLF

		Montageort nach Absprache					
09	1	Lieferung, Verbau und Anschluss eines Hauptschalters (Vorzugsweise auf Funkhauptschalter geklemmt) für das Navigationsgerätes, zur Gewährleistung der Programmierung des SRG 3900 über Pei Schnittstelle, Montageort nach Absprache	_____ €	Ja	Nein	X	
10	1	Verbau und Anschluss Externer Simkartenleser (Beistellung Kunde) in Abstimmung mit AG, geschützt gegen mechanische Beschädigungen und gut erreichbar im bzw. am Installationskasten-Gehäuse	_____ €	Ja	Nein	X	
11	1	Lieferung, Verbau und Anschluss eines Programmieranschluss SRG 3900 neben Simkartenleser, darstellbar über CIB Box oder vergleichbar Montageort nach Absprache	_____ €	Ja	Nein	X	
12		Lieferung und Verbau Digital-Antennen-System Tetra/GPS für SRG 3900 nach Wahl Aufbauhersteller	_____ €	Ja	Nein	X	
13	1	Lieferung, Verbau und Anschluss sonstiger Verbindungskabel und Zubehörteile "Funkanlage/Funkbedienung/Navigation/Rückfahrkamera"	_____ €	Ja	Nein	X	
14	1	Spannungswandler 24/12 V, mind. 15 A galvanisch getrennt. Für den Anschluss von 12V Geräten	_____ €	Ja	Nein	X	
15	1	Batteriewächter zum kontrollierten Abschalten der Nebenverbraucher akustisch.	_____ €	Ja	Nein	X	
16		der störungsfreie Parallelbetrieb der funktechnischen Einrichtungen ist zu gewährleisten und die Antennenabstände dementsprechend maximal auszuführen	_____ €	Ja	Nein	X	
<b>Rubrik 09 Farbgebung, Beklebung und Korrosionsschutz</b>							
01		Aufbau und Fahrzeug in RAL 3000	_____ €	Ja	Nein	X	
02		Stoßstange des Fahrgestells bleibt Original und wird in der vom Fahrgestellhersteller gelieferten Ausführung verwendet.	_____ €	Ja	Nein	X	
03		Aluminium Rollläden in Anthrazit RAL 7016 lackiert	_____ €	Ja	Nein	X	
04		Unterfahrschutz Anthrazit RAL 7016	_____ €	Ja	Nein	X	
05		Beschriftung auf Fahrer- und Beifahrertür, einschließlich Anbringung der beigeestellten Klebewappen	_____ €	Ja	Nein	X	
06		Aufschrift „FEUERWEHR“ unterhalb der Windschutzscheibe Farbe Weiß reflektierend in Abstimmung mit dem Auftraggeber	_____ €	Ja	Nein	X	
07		Konturmarkierung seitlich an den Podiumskanten, Relexite VC 104R000001 gelb	_____ €	Ja	Nein	X	
08		Konturmarkierung seitlich an den Außenseiten und seitlich an allen vorhandenen Leiterteilen. Relexite VC 104R000001 gelb, Folienbreite 51 mm	_____ €	Ja	Nein	X	
09		Design Beklebung nach Vorgabe des Auftraggebers (ähnlich beigefügter Vorlage des Auftraggebers)	_____ €	Ja	Nein	X	
10		Aufschrift gemäß Designrichtlinie aus Ausschreibungsunterlagen seitlich links und rechts auf den Rollläden	_____ €	Ja	Nein	X	

## Ausschreibung - Feuerwehr Hermsdorf: GTLF

11		Beklebung des Fahrzeughecks Warnmarkierung/Streifenmarkierung nach ECE-R 104, gem. der Empfehlung DIN 14502-3, retroreflektierendes Material mit 100 mm breiten, 45° schrägen Streifen, abwechselnd Rot/Tagesleuchtgelb; zur Beklebung ist ein Folienmaterial mit Mikroprismentechnologie zu verwenden, bei dem laut Verarbeitungsempfehlung des Herstellers keine Kantensiegelung notwendig ist, nach Vorgabe des Auftraggebers Reflixite TPESCB07105	_____ €	Ja	Nein	X		
12		Aufbringen von zusätzlichem Unterbodenschutz an der kompletten Aufbauunterseite nach Aufbau des Podiums und der Geräteraume (z.B. durch korrosionsbeständiges Material) und eine Hohlraumkonservierung (mind. bis in Höhe der Durchfahrtstiefe von 400 mm) sowie dauerhafter Unterbodenschutz (z.B. Elaskon) vorzusehen	_____ €	Ja	Nein	X		
13		Schriftzug FEUERWEHR STADT HERMSDORF in fluoreszierend-retroreflektierend, tagesleuchtgelb integriert in das obere Drittel der Heckwarnmarkierung	_____ €	Ja	Nein	X		
14		Verzeichnis der Geräteraumbeladung in jedem Geräteraum	_____ €	Ja	Nein	X		
15		Einzeilschilder mit dauerhafter Kennzeichnung, der im Fahrzeug befindlichen, feuerwehrtechnischen Beladung.	_____ €	Ja	Nein	X		
16		Funkkenner an Frontscheibe und Heck, Höhe 8cm (FL HDF 1/25/1) sowie Digitalfunk-Identnummer Höhe 3,5cm (SHK000XXX) an den Seiten	_____ €	Ja	Nein	X		
17		Es ist ein Entwurf der Farbgestaltung und Beschriftung dem Auftraggeber vor Ausführung vorzulegen und durch diesen freizugeben; eventuelle Änderungen und/oder Ergänzungen des Entwurfs sind mit einzukalkulieren	_____ €	Ja	Nein	X		
18		digitales Folienverzeichnis: • nach erfolgter Folierung ist dem AG ein Dokument in Form einer Datei zu übergeben • aus diesem Dokument müssen die einzelnen Folienelemente klar hervorgehen um im Schadensfall einzelne Elemente passgenau nachbestellen zu können	_____ €	Ja	Nein			
Rubrik 10			Ausstattungen zur Verwendung eines GTLF					
01		der vorgeschriebene Reifendruck muss dauerhaft lesbar über allen Rädern angebracht sein (an den Radläufen)	_____ €	Ja	Nein	X		
02		der Deckel des Kraftstoffbehälters ist mit Literanzahl und der Aufschrift "Diesel" zu versehen	_____ €	Ja	Nein	X		
03		Türkantenschutz -3M, Safety, an allen Türen	_____ €	Ja	Nein	X		
04		Anbringung von Piktogrammen mit Angabe zur Fahrzeughöhe, Fahrzeugbreite und zGM im Sichtbereich des Fahrers	_____ €	Ja	Nein	X		
05		alle Schlösser gleichschließend	_____ €	Ja	Nein	X		
06		Kennzeichnung der möglichen Wasserdurchfahrtsfähigkeit	_____ €	Ja	Nein	X		
07		Schild über die zulässige Zugkraft der Schleppvorrichtungen vorn und hinten	_____ €	Ja	Nein	X		



## Ausschreibung - Feuerwehr Hermsdorf: GTLF

Rubrik 11		Schulung, Lehrgänge und Unterrichtung, Service					
01		Übernachtungs- und Reisekosten für 6 Teilnehmer, zu allen notwendigen Besprechungen im Herstellerwerk und am Ort der Abholung/Einweisung	_____ €	Ja	Nein	X	
02		Schulung für 3 Gerätewarte im Herstellerwerk 3 Tage mit Übernachtungskosten. Terminvereinbarung mit dem Auftraggeber bei Abholung	_____ €	Ja	Nein	X	
03		Eine ausführliche Deutsche Bedienungsanleitung in einem stabilen DIN A4 Ordner (und in digitaler Form auf USB-Stick) sind bei Übergabe beizustellen, Der Ordner ist zu beschriften, klar zu gliedern und mit einem Inhaltsverzeichnis zu versehen	_____ €	Ja	Nein	X	
04		Erstellen einer Energiebilanz nach DIN SPEC 14507-2 Anhang C, Es muss der reibungslose Betrieb aller Abnehmer im Stand (Motorbetrieb im Standgas) sichergestellt sein, Übergabe spätestens bei Auslieferung	_____ €	Ja	Nein	X	
05		Erstellen einer Gewichtsbilanz für das Fahrzeug in voll ausgebautem und voll besetztem Fahrzeug sowie der Beladung gem. DIN SPEC 14507-2 sowie den in Los 2 (Aufbau) und Los 3 (Beladung) benannten Ausrüstungsgegenständen, Das Personengewicht wird auf 90 kg festgesetzt, eine erste Gewichtsbilanz muss mit dem Angebot vorgelegt werden	_____ €	Ja	Nein	X	
06		Ein vollumfänglicher Wartungsvertrag, inkl. ständiger Schulungen, Softwareupdates, alle Verschleiß- und Ersatzteile (bei einem Ausfall durch Unfallschäden Ersatz Einsatzfahrzeug zu besonders günstigen Konditionen) ist anzubieten		Ja	Nein	X	
07		Der Service für die FPN muss 24/7 am Standort des Fahrzeuges gewährleistet sein		Ja	Nein	X	
08		Ist der Service am Standort gewährleistet	PLZ, Ort _____	Ja	Nein	X	
		Angabe nächstliegende Kundendienststation für den Feuerwehraufbau in Deutschland	_____				
		Kosten für die erste Überprüfung des GTLF nach GUV am Standort des Fahrzeuges.	_____ €			X	
		<b>Preis für vorstehenden Feuerwehraufbau:</b> (ohne Mehrwertsteuer)	_____ €				
		<b>Mehrwertsteuer:</b> (derzeit 19%)	_____ €				
		<b>Gesamtpreis für vorstehenden Feuerwehraufbau:</b> (mit Mehrwertsteuer)	_____ €				
Ort: _____ Datum: _____ Unterschriften							

## Ausschreibung - Feuerwehr Hermsdorf: GTLF

Optionale Ausstattungen gegen Mehrpreis - muss zwingend mit Angeboten oder bei nicht Abgabe begründet werden									
Rubrik 12		Optionale Ausstattung gegen Mehrpreis							
10		Dachlucke zum Einsatz eines Handgeführten D Strahlrohres, Rutschfester Auftritt, möglicherweise über geklappten Beifahrersitz, D Abgang im Dachbereich FR, über Pump and Roll nutzbar, Einspeisung und Überwachung über Bedienteil im FR und GR, inkl. Lagerung auf Dach	_____ €	Ja	Nein				
20		Heckklappe mit integriertem Rollo	_____ €	Ja	Nein				
30		LED Kreuzungsblitzer in der Fahrzeugfront	_____ €	Ja	Nein				
40		Steckleiterhalterung manuell abrollbar - Steckleiter vom Boden aus entnehmbar, der Halter muss ohne Um- und Ansteckvorgänge benutzt bar sein (Ausführung auf Anlage beschreiben), inkl. Befestigung gekuppelter Saugleitung.	_____ €	Ja	Nein				
50		Dachkastenlagerung manuell abrollbar – Inhalt der Dachkastenbelastung vom Boden aus entnehmbar, der Halter muss ohne Um- und Ansteckvorgänge benutzt bar sein (Ausführung auf Anlage beschreiben) mit Halter Sauglängen aus Gitterrohr.	_____ €	Ja	Nein				
60		Feuerlöschkreiselpumpe FPN 10-3000, einstufig, insgesamt 4 B-Druckabgänge (2 an jeder Seite außerhalb des Aufbaus), (Fabrikat und Ausführung der Pumpe genau beschreiben, Leistungsdiagramm der Pumpe beifügen)	_____ €	Ja	Nein				
61	2	Saugeingang Gr. A mit Schwenklappe mit optischer Anzeige	_____ €	Ja	Nein				
70		Integriertes BOS-Funkbedien- und Navigations-System zum Anschluss an ein BOS-TETRA Funkgerät: Die Darstellung und Bedienung des BOS-Funkbedien- und Navigations-Systems erfolgt über den Touchmonitor des fahrzeugeigenen Multimedia-Navigations-Systems, die Umschaltung erfolgt über einen separaten Taster, der sich an einem vom Auftraggeber benannten Ort flexibel montieren lassen muss. Das BOS-System muss dabei unabhängig von den Betriebssystemen des Fahrzeuges lauffähig seien. Die Lieferung aller für den Betrieb notwendigen Komponenten muss einbaufertig erfolgen. Zum Betrieb an einem TETRA-BOS-Funkgerät des Typs: SRG 3900 Mit abgesetzter programmierschnittstelle ohne Ausbau des Gerätes Typ: LARDIS:ONE DS oder vergleichbar	_____ €	Ja	Nein				